

dener nach dem Thüringer Bahnhofe und reiste von hier aus mit dem um 11 Uhr 5 Min. abgehenden Zuge weiter nach Meiningen. Zur ehrfurchtsvollen Begrüßung Sr. Maj. hatten sich der Kreisdirector von Burgsdorff, der Bürgermeister Dr. Koch, der Polizeidirector Meßler und der Stadtkommandant Generalmajor von Schimpff auf dem Dresdener Bahnhofe eingefunden.

Gasanstalt.

Leipzig, den 18. November. Wie wir vernehmen, hat der Director der Gasanstalt bei dem Rathe die Anzeige gemacht, daß er im Stande sei, ungeachtet der Zerstörung des neuen Gasometers bis zum 15. Januar künft. J. die sämtlichen bis dahin angebrachten Laternen mit Gas zu versehen, auch den bis dahin eingehenden Bestellungen von Privaten zu genügen.

Die Rathhausuhr

ging Montag den 18. November um 8 Uhr Morgens 12 Sekunden vor.

Tageskalender.

Stadttheater. 26. Abonnements-Vorstellung.

Er hat Recht!

Lustspiel in 1 Aufzug von Alexander Wilhelm.

Personen:

Amts-Rath Kluge, Gutsbesitzer	Herr Gasske.
Emilie, seine Tochter	Fräul. Heller.
Laura, seine Schwester	Frau Gide.
Ernst Wehrthal, Rentier	Herr Gansich.
August Frieder, Referendar	Herr G. Kühn.
Wolf, Advocat	Herr Kühn.
Fein, Zimmerkellner im goldenen Hirsch	Herr Lück.
Ein Lohnkutscher	Herr Scheibe.
Ein Kellner	Herr Ludwig.

Ort der Handlung: Gasthof zum goldenen Hirsch in einer kleinen Provinzialstadt.

Orpheus in der Unterwelt.

Burleske Oper mit Tanz in 4 Tableaux von Hector Cremier. Musik von J. Offenbach.

1. Tableau: Der Tod der Eurudice. 2. Tableau: Der Olymp. 3. Tableau: Der Prinz von Arkadien. 4. Tableau: Die Hölle.

Personen:

Jupiter	Herr Lück.
Arcidius	Herr Kühn.
Pluto	Herr Bachmann.
Orpheus	Herr von Fielig.
Hans Styr	Herr G. Kühn.
Mercur	Hedwig Meyer.
Bachus	Herr Bischoff.
Mars	Fräul. Karg.
Eurudice	Fräul. Brenden.
Diana	Frau Bachmann.
Die öffentliche Meinung	Fräul. Huber.
Juno	Fräul. Heller.
Venus	Fräul. Stein.
Cupido	Frau Treptau.
Minerva	Herr Kühn.
Neptun	Herr Treptow.
Balkan	Herr Buchmann.
Janus	Herr Ritteregger.
Apollo	Herr Weiß.
Romus	Herr Klieremann.
Morpheus	Herr Talgenberg.
Aeolus	Herr Ludwig.
Mescalap	Herr Werther.
Hercules	Herr Scheibe.
Ganymedes	Fräul. Appel II.
Hymen.	Herr Böhm.
Pan	Fräul. Hof I.
Ceres	Fräul. Giesler.
Fortuna	Fräul. Hofmann.
Themis	Fräul. Etienne.
Aurora	Fräul. Gentsch.
Iris	Fräul. Huth.
Hebe	Fräul. Kühmann.
Hellona	Fräul. Appel I.
Flora	Fräul. Hof II.
Veſta	Fräul. Schink.
Ladona	Fräul. Hofmann.
Remesſis	Fräul. Müller.
Cris	

Gewöhnliche Preise.

Anfang halb 7 Uhr. — Ende um 9 Uhr.

Dampfwagen-Absfahrten von Leipzig nach

Berlin: *3.50. — 8.45. — *5.50. — (Leipzig-Dresdner Bahn: 5.45. — 2.30.)
 Bernburg: *7. — 12.15. — 6.

Chemnitz: 5.15. — 7.40. — 12.10. — 3.15. (bis Glauchau). — 6.20. — (Leipzig-Dresdner Bahn: 5.45. — *9. — 2.30. — 6.30.)
Coburg 2c.: *11.5. — 1.40. (bis Meiningen).
Dessau: 3.50. — 8.45. früh. — 8.30. Abds.
Dresden: 5.45. — *9. — 12. — 2.30. — 6.30. — *10.
Eisenach 2c.: 5. — 8.15. — *11.5. — 1.40. — 7.5. (bis Erfurt). — *11.8.
Frankfurt a. M.: 5. — *11.5. — *11.8. Nichts. — (Westl. Staatsbahn: *5.15. Morgs. — 6.20. Abds.)
Hof: *5.15. — 7.40. — 12.10. — 3.15. — 6.20. — 6.30. (bis Altenburg).
Magdeburg: *7. — 7.30. — 12.15. — 6. — 6.30. (bis Götthen) — 10.
Meißen: 5.45. — *9. — 12. — 2.30. — 6.30.
Schwarzenberg: 5.15. — 7.40. — 12.10. — 6.20.
Zeitz und Gera: 5. — 1.40. — 7.5.
 (Die mit * bezeichneten sind Eilzüge).

Drittes Concert

des **Musikvereins Euterpe**

im **Hauptsale der Buchhändlerbörse**

heute den 19. November.

Erster Theil: Vom Pagen und der Königstochter. Vier Balladen von E. Geibel. Für Solostimmen, Chor und Orchester von Rob. Schumann. Die Soli gesungen von Frau Dr. Reclam, Fräulein Lessiak, Fräulein Giesinger, Herrn Musikdirector John aus Halle, Herrn Domsänger Sabbath aus Berlin, Herrn Colditz und Herrn Präger. Die Chöre ausgeführt von den Gesangsvereinen Ossian, Arion und Mitgliedern des Riedelischen und Rich. Müller'schen Vereins.

Zweiter Theil: Symphonie Nr. 9, D moll, mit Schlusschor, über Schillers Ode „An die Freude“, für grosses Orchester, Solo- und Chorstimmen von L. v. Beethoven. Die Soli gesungen von Frau Dr. Reclam, Fräulein Lessiak, Herrn Musikdirector John und Herrn Domsänger Sabbath. Die Chöre ausgeführt von den oben genannten Vereinen.

Billets zu 20 Ngr. sind in der Musikalienhandlung des Hrn. **Friedr. Hofmeister** und an der Casse zu haben. Billets für Sperrsitze zu 25 Ngr. bis heute Abend 6 Uhr allein in der genannten Handlung.

Einlass 1/27 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 9 Uhr.

Der Vorstand des Musikvereins Euterpe.

Vorläufige Anzeige.

Zum Besten des **sächs. Pestalozzi-Vereins**

wird **Sonntag den 24. November Abends im Saale des Gewandhauses ein Concert**

stattfinden, bei welchem die Herren D. Benedix, v. Bronsart und Concertmeister David, die Damen Frau D. Benedix-Paulmann, Frau Ingeborg v. Bronsart geb. Stark und Fräulein Lessiak und die akademischen Gesangsvereine Arion und Paulus mitwirken werden.

Billets sind zu den gesperrten Plätzen à 20 Ngr. und zu den ungesperrten à 15 Ngr. bei den Herren Musikalienhändlern **Mahnt** und **Mistner** und an der Casse zu 25 resp. 20 Ngr. zu haben. **Der Comité.**

Fahr-Plan der Omnibus-Wagen des Fiacre-Vereins.
 Tägliche Abfahrtsstunden (Leipzig: Station Reichsstraße)

von	nach	7	8	9	10	11	12	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Leipzig Reichsstraße	Chemnitz	7	8	9	10	11	12	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Leipzig Reichsstraße	Eutritzsch	7	8	9	10	11	12	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Leipzig Reichsstraße	Vindenu	7	8	9	10	11	12	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Leipzig Reichsstraße	Reudnitz	7	8	9	10	11	12	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Leipzig Gohlis	Reudnitz	7	8	9	10	11	12	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Leipzig Thonberg	Reudnitz	7	8	9	10	11	12	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Leipzig Chemnitz	Leipzig	7	8	9	10	11	12	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Leipzig Eutritzsch	Leipzig	7	8	9	10	11	12	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Leipzig Vindenu	Leipzig	7	8	9	10	11	12	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Leipzig Reudnitz	Leipzig	7	8	9	10	11	12	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Leipzig Gohlis	Leipzig	7	8	9	10	11	12	1	2	3	4	5	6	7	8	9
Leipzig Thonberg	Leipzig	7	8	9	10	11	12	1	2	3	4	5	6	7	8	9

Öffentliche Bibliotheken.
 Universitätsbibliothek 2-4 Uhr.
Städtische Sparcasse.
 Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Freitag; Expeditionszeit
 Rückzahlungen: Dienstag, Donnerstag, Sonnabend. (Form. 8-12 Uhr.)
 Kündigungen: Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittag.